

## „Die Politik muss echte Unterstützung leisten“

### KZV Rheinland-Pfalz fordert finanzielle Hilfen auch für Zahnarztpraxen

**Mainz, 29.04.2020.** Die Bundesregierung plant, die Finanzhilfen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie auf weitere Heilberufe auszuweiten. Zur Sicherung der Gesundheitsversorgung soll der Corona-Rettungsschirm zum Beispiel auf Physiotherapeuten, Logopäden und Zahnärzte gespannt werden.

Dazu erklärt Marcus Koller, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) Rheinland-Pfalz: „Zahnärztinnen und Zahnärzte nehmen ihre Aufgabe als Heilberufler auch und gerade in dieser Ausnahmesituation verantwortungsvoll wahr und leisten unter schwierigsten Bedingungen alles Erdenkliche, um die zahnärztliche Versorgung sicherzustellen. Das Wohl und die Gesundheit der Patientinnen und Patienten und des Personals in den Zahnarztpraxen stehen dabei im Mittelpunkt aller Anstrengungen. Es ist daher richtig und wichtig, Zahnarztpraxen ebenso wie Krankenhäuser, Ärzte und Psychotherapeuten unter einen finanziellen Schutzschirm zu stellen und schnell und unbürokratisch dafür zu sorgen, dass die schon jetzt entstandenen massiven wirtschaftlichen Einbußen aufgefangen werden.“

Das verantwortungsbewusste Handeln der Zahnärzteschaft zur Minimierung von Infektionsrisiken einerseits und die Angst vor Infektionen auf Seiten der Patienten andererseits habe in den vergangenen sechs Wochen zu existenzgefährdenden Fallzahlrückgängen geführt, die Kurzarbeit, Entlassungen und drohende Insolvenzen nach sich ziehen, da die hohen Rückzahlungsverpflichtungen für Praxis- und Investitionskredite, Personal-, Miet- und Materialkosten weiterlaufen. Koller befürchtet, dass es zu erheblichen Einschnitten in der Versorgungslandschaft kommen kann und sagt: „Die Politik muss nun echte Unterstützung leisten, sodass auch für die Zeit nach der Corona-Pandemie die bewährten wohnortnahen und flächendeckenden zahnärztlichen Versorgungsstrukturen für unsere Patientinnen und Patienten erhalten bleiben.“

### Über die Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV) Rheinland-Pfalz

Die KZV Rheinland-Pfalz sichert die flächendeckende zahnärztliche Versorgung der etwa 3,4 Millionen gesetzlich versicherten Patienten in Rheinland-Pfalz und vertritt die Interessen der rund 2.700 Vertragszahnärzte im Land. Aufgabe der KZV ist es, Leistungen und Honorare zahnärztlicher Behandlungen mit den gesetzlichen Krankenkassen zu verhandeln und diese mit den Kassen abzurechnen. Sie berät ihre Mitglieder in Fragen des Vertragszahnarztrechts sowie bei der Niederlassung und organisiert zusammen mit den Bezirkszahnärztekammern den zahnärztlichen Notdienst. Sie ist zudem Ansprechpartner für die Politik und Anlaufstelle für Patienten bei Fragen rund um vertragszahnärztliche Behandlungen. Die KZV Rheinland-Pfalz ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Mainz.